

SPIELBEGLEITER:IN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



Bildungswerk 
für Theater und Kultur

Oberonstr. 20 / 59067 Hamm / 02381 44839 / info@btkhamm.de
www.btkhamm.de



SPIELBEGLEITER:IN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Die ganze Welt ist Bühne! Und auch für Menschen mit Demenz ändert sich das nicht. Eine Demenz kann Menschen in Bereiche ihres Wesens führen, in denen es ihnen leicht fällt, sich für die Kunst und das Theaterspiel zu öffnen. Das Entdecken, das Entwickeln und das Spielen bleiben wichtige Teile des Lebens. Wenn im Alltag nur das Funktionale im Vordergrund steht, wird die Beziehung zueinander sehr stark reduziert. Auch hier können die Möglichkeiten des Theaters neue Wege öffnen. Sie sind eine Chance für die Beteiligten gemeinsam neue Welten zu entdecken. Dabei sind das Mitmachen und das Mitspielen fast gleichberechtigt. Die Bühne wird zu einem gemeinsamen Ort, der die beste Voraussetzung für intensive Begegnungen bietet – Interaktiven Begegnungen im offenen Raum. Und dieser Raum ist für diese Augenblicke die ganze Welt...

Spielbegleiter:in für Menschen mit Demenz, ist eine berufsbegleitende Weiterbildung.

Im Fokus steht das konzeptionelle Handeln im theatralen Spiel, welches auf einer Person-zentrierten Begleitung von Menschen mit Demenz basiert. Da Demenz einen prozessualen Charakter hat und im hohen Maße individuell ist, vermittelt die Weiterbildung vor allem Kriterien und Orientierungspunkte für die Theaterarbeit mit dieser Zielgruppe. Sie erlernen Handwerkzeug, um Barrieren zu analysieren und abzubauen. Auch bieten die Inhalte die Möglichkeit zu einer reflektierten Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweise und zur Entwicklung einer Spielbegleiter:innen-Haltung, die ein freies künstlerisches Handeln in theatralen Prozessen voraussetzt.

ZIELGRUPPE

Spielbegleiter:in für Menschen mit Demenz ist eine Weiterbildung für Menschen, die mit Mitteln des Theaters neue Wege zur Begegnung und zum Erleben mit Menschen mit Demenz im beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Rahmen gestalten wollen.

- Menschen, die mit Menschen mit Demenz ehrenamtlich oder hauptberuflich arbeiten, und die neuen Wege der Begegnung ausprobieren wollen
- Menschen, die gerne Theaterspielen und anleiten, und dies gerne zusammen mit Menschen mit Demenz machen wollen
- Schauspieler:innen, Regisseur:innen, Dramaturg:innen, Theaterpädagog:innen, Künstler:innen, Kunsttherapeut:innen und Kunstpädagog:innen, die Theaterprojekte mit Menschen mit Demenz entwickeln wollen

FORTBILDUNGSaufbau

1. WE Sa/So 29./30.10.2022

Grundlagen der Spielbegleitung

- Zugangswege in der Begleitung von Menschen mit Demenz
- Theater in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Theaterformate für Menschen mit Demenz

2. Block Mi bis So 9. bis 13.11.2022

Grundwissen Demenz und

Gestaltung von Theaterprojekten für Menschen mit Demenz

- Person-zentrierter Ansatz, Biografiearbeit & Validation
- Gestaltung von spielbegleitenden Prozessen
- Theaterszenen für Menschen mit Demenz
- Aufführung für Menschen mit Demenz als Zuschauende

3. Zwei Abende **Digitale Foren** im November & Dezember

- Ideen für Theaterszenen
- Konzeptionen im Team

4. WE Sa/So 21./22.01.2023

Begleitung von Menschen mit Demenz auf die Bühne

- Kommunikation und Interaktion
- Szenische Organisation
- Kinästhetik für die Theaterarbeit
- Einstiegssituationen, Spielweisen

5. WE Sa/So 11./12.02.2023

Theaterarbeit mit und für Menschen mit Demenz

- Angehörige einbeziehende Theater-Arbeit
- Kontinuierliche Theaterangebote
- Besonderheiten bei Aufführungen in öffentlichen Räumen
- Die Kunst Abschied zu nehmen

6. Projekt – **Praxisprojekt im Team** von Februar bis April

- Eigenständiges Entwickeln, Umsetzen und Dokumentieren
- Abgabe der Dokumentation bis zum 23. April 2023

7. WE Fr/Sa/So 12.-14.05.2023

Abschlusswochenende

- Kolloquium
- Reflexion der Praxisprojekte
- Reflexion der eigenen Rolle als Spielbegleitung



§53 SGB XI

Durch die Erweiterung der Weiterbildung um ein zusätzliches Modulwochenende qualifiziert die gesamte Weiterbildung zur „Künstlerischen Betreuungskraft“ gemäß §53 SGB XI.

ABSCHLUSS / ZERTIFIKAT

Die Teilnahme an unserer Weiterbildung wird mit einem inhaltlich ausgewiesenen Teilnahmezertifikat „Spielbegleiter:in für Menschen mit Demenz“ bescheinigt.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Anmeldung wird gültig nach Überweisung der Anmeldegebühr von 180,00 € auf das Konto des Bildungswerks für Theater und Kultur bei der Sparkasse Hamm, IBAN DE70 4105 0095 0000 0451 79.

Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 31.08.2022 wird die Anmeldegebühr von 180,00 € einbehalten. Ein Fortbildungsvertrag, der die Konditionen weiterer Zahlungen beinhaltet, wird am Ende des ersten Wochenendes abgeschlossen.

FORTBILDUNGSKOSTEN

- Die Gesamtkosten der Fortbildung betragen 1.825,00 € (180,00 € Anmeldegebühr plus 1645,00 €).
- Finanzierungsmodelle: 180,00 € plus 7 Monatsraten zu 235,00 € ab dem 01.11.2022 oder 2 Raten zu 822,50 € (zum 01.11.2022 und zum 01.02.2023)
- Bleibt das noch: Zzgl. Unterkunft und Verpflegung während der Seminarblöcke ca. 500,00 €
- Bildungsprämien und Bildungsschecks (NRW) können auf die Fortbildung angerechnet werden

Bildungswerk für Theater und Kultur

Oberonstraße 20, 59067 Hamm

Leitung und Ansprechpartnerinnen:

Katja Ahlers, Lucy Lipiinsky

Tel 02381 44893 / Fax 02381 675084

info@btkhamm.de

www.btk-hamm.de



DOZENT:INNENTEAM

Jessica Höhn (Theaterpädagogin BuT) Studium der Sozialen Arbeit/ Theaterpädagogik, Masterstudium Kultur, Ästhetik, Medien, freiberuflich in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung tätig, Lehraufträge an Hochschulen und in der Weiterbildung Kultureragodik, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „TiP.De - Theater in der Pflege von Menschen mit Demenz“ an der Hochschule Osnabrück/Campus Lingen, Mitbegründerin von „Demenzionen - Theaterstücke für Hochaltrige und Menschen mit Demenz“ (www.demenzionen.de).



Erpho Bell (Theatermacher) arbeitete als Dramaturg an den städtischen Theatern in Bremerhaven, Moers und Münster. Seit 2010 ist er freischaffender Theatermacher, Autor und Dozent. Er hat die künstlerische Leitung der Kampagne „Demenz und wir – zusammen leben in Bremerhaven“ und inszeniert regelmäßig Stücke mit Menschen mit Demenz „Über Schiffe gehen. Ein Theaterprojekt mit Menschen mit Demenz“ (Bremerhaven 2014), „Füreinander – Zueinander – ICH“ (Münster 2019), „Demenz-Theater-Sprechstunde“ (Bocholt, Havixbeck, Metelen & Warendorf 2018/2019). Er entwickelt regelmäßig performative Konzepte für den öffentlichen Raum schreibt Theaterstücke, Libretti und Kinderbücher (www.freudige-fuesse.de).

Michael Ganß (Kunsttherapeut und Gerontologe) ist Künstler, Diplom Kunsttherapeut und -pädagogin sowie Gerontologe. Er engagiert sich seit Mitte der 1980 Jahre in der künstlerischen Begleitung und Therapie von Menschen mit Demenz, in Fortbildungen, in der konzeptionellen Begleitung von Institutionen und in der Forschung. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medical School Hamburg – MSH. Er forscht und publiziert zu Themen der Kunsttherapie & Altenhilfe; zu künstlerischen Angeboten in der Gesundheitsförderung, sowie zu museumspädagogischen Konzepten für Menschen mit Demenz (www.freudige-fuesse.de).

